

## Zur Heiligkeit berufen

„Niemand kann ... sagen, ..., die Heiligkeit ist für mich zu hoch. Dies wäre eine falsche Demut. Wir sollen alle nach der Heiligkeit streben!“ (P. Rupert Mayer)

Heilig ist, wer Gott groß seine lässt  
und sich selbst als unbedeutend betrachtet;  
wer **Gottes** Taten rühmt  
und die **eigenen** Taten als Gnade bezeichnet;  
wer nicht sich selber darzustellen versucht,  
sondern Gottes Nähe durchscheinen lässt.  
Heilig ist,  
wer Gott gehört,  
wer auf ihn vertraut ohne Vorbehalt.  
Gott, hat uns alle zur Heiligkeit berufen.  
Er gebe uns nur mehr Mut zur Heiligkeit.  
(vgl.: Theo Schmidkonz SJ, In deiner Hand, S. 54)

- ⌘ *Gütiger Gott, wir nennen dich heilig, weil du größer bist als unsere Vorstellung von dir. Gib uns den Mut, zu heiligen Menschen zu werden, die mit ihren Worten und Taten Zeugnis geben von deiner Größe, Güte und Barmherzigkeit.*